

Sanierung des Obersees beginnt am 1. Oktober 2012

Pressemitteilung

Berlin, den 25.09.2012

Nachdem die Renaturierungsarbeiten am Orankesee im Frühjahr zeitplangerecht und erfolgreich abgeschlossen werden konnten, folgt nun die **Sanierung des Obersees**. Die dortigen Maßnahmen erfolgen **von 2012 bis 2014. Am 1. Oktober wird am Obersee mit der Renaturierung von Teilen des Ufers begonnen**. Diese dauert voraussichtlich bis Ende März 2013 an.

Während der Baumaßnahme sind Teile des Oberseeparks für die Öffentlichkeit nur eingeschränkt nutzbar. Im Park werden eine Baustraße, eine Lagerfläche für Maschinen und Container sowie zwei Standflächen für einen Kran eingerichtet. Die meisten Arbeiten werden jedoch vom See ausgeführt. Damit wird die Vegetation im Park weitgehend geschützt.

Im ersten Schritt beräumt ein Entkrautungsboot die Vegetationsreste. Danach entnehmen ein Saugboot und ein Nassbagger an den zur Renaturierung vorgesehen Uferbereichen belasteten Schlamm aus dem Obersee. Der Schlamm wird entsorgt.

Anschließend erfolgt an fünf Stellen eine naturnahe Gestaltung des Ufers. Dazu werden die Spundwände abgebrochen und das Ufer verflacht.

Am Nordufer wird der Weg an zwei Stellen durch das Einbringen einer zweiten Spundwandreihe verbreitert. Durch Bodenarbeiten kann der gesamte Uferweg später besser begangen werden.

Inzwischen liegt die Entwurfsplanung für den Bau eines Seewasserfilters vor. Dieser soll auf einer ehemaligen Sportfläche an der Oberseestraße (am Rand des Orankeseparks) errichtet werden. Mit dem Seewasserfilter ist eine durchgängige Reinigung des Seewassers möglich, das am Südostufer entnommen und über eine Druckleitung in den Filter gepumpt wird. Dort wird es über eine zirka zwei Meter tiefe Filterschicht geleitet und gereinigt. Danach fließt das Wasser über eine Leitung durch das natürliche Gefälle wieder in den Obersee zurück. Damit soll vor allem die Blaualgenblüte im Sommer, die zum Sterben von Fischen und Wasservögeln führt, verhindert werden.

Abschließend wird der abgesperrte Bereich in den Ursprungzustand versetzt und damit die Parknutzung wieder ermöglicht.

„Die aus einem intensiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern resultierenden Vorschläge haben wir geprüft. Einige Anregungen konnten wir in die Planungen aufnehmen. So wird es beispielsweise rund um den See keine Baumfällung geben, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme steht. Lediglich zum Bau des Seewasserfilters sind außerhalb des Oberseeparks wenige Fällungen unvermeidlich und im östlichen Bereich wird in Kürze aus Gründen der Verkehrssicherheit eine nicht mehr standsichere Weide gefällt.“, sagt Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Wilfried Nünthel (CDU).

Das gesamte Vorhaben der Seensanierung / Renaturierung des Obersees und Orankesees wird aus dem Umweltentlastungsprogramm II des Senats, unter Einbeziehung von EFRE-Mitteln der Europäischen Union, gefördert.

Weitere Informationen:

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung

Wilfried Nünthel

Telefon: (030) 90296 4200

[E-Mail](#)

[Internet](#)

[« Übersicht über die Pressemitteilungen](#)

Kontakt

**Postanschrift**

Bezirksamt Lichtenberg
von Berlin
10360 Berlin

Vermittlung

030 90296-0

Zentrales Telefax

030 90296-3509

Zentrale E-Mail

[E-Mail](#)

Bürgertelefon

030 90296-7800

Kinderschutz-Hotline

61 00 66

Schreiben Sie uns! 

Kiezatlas Lichtenberg



Online Terminservice

Online Terminservice						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	X	13	14	15	16	17
18	19	20	X	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Lichtenberger Bürgerämter
[Termin statt Wartezeit](#)

Bürgerhaushalt



Ehrenamt Lichtenberg



Bürgerstiftung

